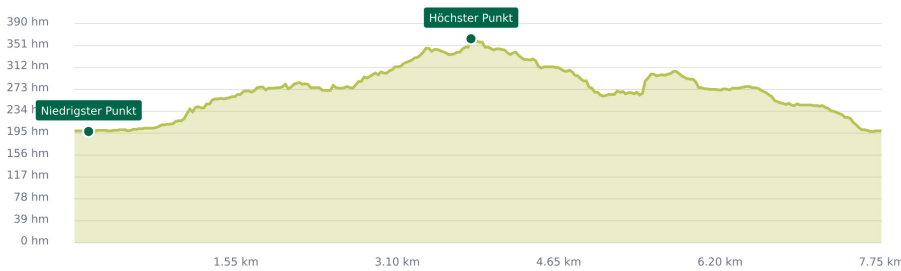


Geopark-Pfad „Kulturhistorischer Wanderweg Steinbach“

Der „Kulturhistorische Wanderweg Steinbach“ wurde vom Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V. angelegt und bietet neben abwechslungsreichen Wald- und Wiesenstrecken mit schönen Ausblicken ins Mümlingtal Interessantes zum einst florierenden Bergbau rund um Michelstadt.

Am Naturpark-Parkplatz an der Einhardsbasilika beginnt die Wanderung. Sie halten sich dort links und überqueren die Bundesstraße B45. Infotafeln stellen Ihnen das auf der anderen Straßenseite gelegene Traditionsunternehmen Mühlhäuser vor. Maschinen von Mühlhäuser werden selbst am Bau des Gotthardtunnels in der Schweiz eingesetzt. Dem gelben L folgend geht es bald bergauf an der Sandgrube und der Adalbertshöhe vorbei. Geopark-Infotafeln berichten von der Bedeutung der Streuobstwiesen für die Kulturlandschaft rund um Michelstadt und davon, was ein Rabbiner mit einer wohlschmeckenden Birne zu tun hat. Am Waldrand entlang wandernd können Sie von oben einen Blick in die heute noch genutzte Tongrube werfen. Am Forsthaus mit dem Namen „Achtbuchen“ werden Sie vergeblich nach markanten acht Bäumen suchen. Dafür berichtet die Geopark-Infotafel vom Fund eines römischen Opfersteins. Der Weg führt durch

den Wald zum „Großen See“, an dessen Ufer große Schlackereste von der Eisenerzgewinnung rund um Michelstadt zeugen. Stiller geht es an der Einhardtsquelle zu. Bald führt der Weg wieder bergab nach Michelstadt. In einer Kalksteingrube kann man mit ein wenig Glück versteinerte Muscheln finden. Beeindruckend ist die Einhardtsbasilika, ein Kirchenbau aus der Karolingerzeit. Ebenso schön ist der Anblick des Schlosses Fürstenau. Dort lohnt es sich, einen Blick in den Schlosshof zu werfen. Im Frühjahr blühen im Schosspark Märzenbecher. Am Ufer der Mümling entlang führt der Weg zum tosenden Hammerwehr. Nach Überqueren der Brücke entdeckt man die einstige Siedlung der Bergarbeiter „Unterer Hammer“ an der markanten Bauweise der Häuser. Am Motorradmuseum vorbei gehend lohnt es sich, noch einen Blick auf das Naturschutzgebiet „Steinbacher Teich“ zu werfen, bevor man wieder auf dem Parkplatz an der Einhardtsbasilika ...



Aufstieg 211 hm

Abstieg 211 hm

↔ 7,9 km

↑ 197-356 m

🕒 02:30 h

Schwierigkeit ●●●○○○

